

Es geht ein dunkle Wolk herein

Volkslied nach der Handschrift
von Johannes Werlin (1646)

Satz: Kerstin Haase / Henry Ventur

Ruhig, getragen

Sopran

1. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht es wird ein Re - gen sein, ein
2. Und kommt die lie - be Sonn nit bald, so we - sets all im grü - nen Wald und
3. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, es soll und muss geschie - den sein. A -

Alt

1. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht es wird ein Re - gen sein, ein
2. Und kommt die lie - be Sonn nit bald, so we - sets all im grü - nen Wald und
3. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, es soll und muss geschie - den sein. A -

Tenor

1. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht es wird ein Re - gen sein, ein
2. Und kommt die lie - be Sonn nit bald, so we - sets all im grü - nen Wald und
3. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, es soll und muss geschie - den sein. A -

Bass



10

Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras. _____
all die lie - ben Blu - men, die ha - ben mü - ßig Tod. _____
de, mein Lieb, dein Schei - den macht mir das Her - z schwer. _____

Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras. _____
all die lie - ben Blu - men, die ha - ben mü - ßig Tod. _____
de, mein Lieb, dein Schei - den macht mir das Her - z schwer. _____

Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras. _____
all die lie - ben Blu - men, die ha - ben mü - ßig Tod. _____
de, mein Lieb, dein Schei - den macht mir das Her - z schwer. _____

